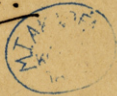


grammatischen Inhalts (Vergleiche, z.B. u. dgl.); aber wil
wid sich mit diesen Fragmenten (die ich wohl überigens
auf Papier!) nicht machen lassen. — Von Druck, auch
von Versatz hatte ich vor ganz länger Zeit gute Nach-
richten. — Wir sehr begrüßt allen weiteren Eubelstung
aufgehen. Die Nachrichten, die ich von Schölan aus dem
Feld habe, klingen alle folgender und offenbar-
voll. — Aber H. Bömer hat der wohl mit Wohl einen
SA geschickt. — Hast du das neue Buch von Toregg-
schon angesehen? Das scheint mir wichtig! — Alle guten Wünsche
und besten Grüße von Haus zu Haus! Dein Freund C. Bezold.

1. 120

Postkarte

Ungarn!



Herrn Hofrat
Prof. Dr. Ignaz Goldziher
Budapest VII

Holló utca 4

Heidelberg, 5. 4. 76. Lieber Freund, Dein grosses, vorgetan ein-
geklaffenes Geschenk, an dem ich wieder Deine gewaltige Belesenheit
und Dein schriftstellerisches Talent bewundere und für das ich Dir
recht herzlich danke, hat mich endlich daran erinnert, wie tief ich bei
Dir in Schrekschanden stecke. Nimm halt an! Ich habe noch den
sehr verspäteten Dank für die Karte vom 20. XII. 75 und die vom
4. Jan. freundlich auf. Es ist so lieb, noch gleich insue zusammen-
sein von 1871 zu gedenken, das an der wir so lebhaft in Erinnerung
haben und womit wir uns selbst schon drängen! — Das Examen
bei Herrn hat grosse Freude besetzt, ich hoffe, auch dieser
Herr wird sich noch gründlich vergnügen! —

Unser Leben fliesst ruhig dahin, unterbrochen von einem ganz
kürzen Besuch Litzmann's Rente vor einem Monat, da uns
viele von der Feier beim Ex erzählen musste. Wir sind dies-
mal nicht nach Strassburg, da N. unmittelbar nach dem Tod
seiner Schwiegertochter ziemlich deutlich abgewinkelt hatte. Hingegen
waren wir am 7. II. in München zur Kinder-Feier und Geden-
jubiläum und Gattins im besten Wohlsein. Aber seine Festschrift
hat sich K. sehr gefreut. — Meine Zeit ist jetzt amtlich ziemlich
im Anspruch genommen; das Prorektorat, das ich am 15. III. angetre-
ten habe, bringt trotz der Ferien Arbeit, und als Sekretär der Ak.
steht mir vom 24. I. M. an die Geschäfte-Gatherung, die jährlich
zwischen den beiden Klassen wechselt, bevor. — Danke Dir,
ich habe unsre Papyri ein wenig angesehen und hoffe,
ein christliches Skizzenbuch davon, bei dessen Lesung mir
nämlich auch Litzmann-Büchlein war, bearbeiten zu können.
Es sind eine Reihe kleine Skizzen dabei, auch ein Fugum